

## Baustellenbesichtigung in Grävenwiesbach: Arbeiten zur Stellwerkserneuerung in vollem Gange

Seit Anfang März laufen die Baumaßnahmen zum Neubau des Elektronischen Stellwerks für die Taunusbahn. Diese umfassen den Austausch der gesamten Leit- und Sicherungstechnik entlang der Taunusbahnstrecke zwischen Friedrichsdorf und Brandoberndorf.

Landrat Ulrich Krebs nahm die Gelegenheit wahr, sich gemeinsam mit dem Grävenwiesbacher Bürgermeister Roland Seel am Bahnhof Grävenwiesbach über den Baufortschritt zu informieren. „Die Baumaßnahmen für das neue Stellwerk sind in vollem Gange. Mit der neuen Stellwerkstechnik stellen wir einen zeitgemäßen und sicheren Betrieb auf der gesamten Taunusbahnstrecke auch langfristig sicher“, erläutert Landrat Ulrich Krebs in seiner Funktion als Vorstandsvorsitzender des VHT.

Der Verkehrsverband Hochtaunus nutzt die laufenden Osterferien für Schwerpunktmaßnahmen im Nordteil der Strecke. So werden durch die ARGE Taunusbahn, die sich aus den Firmen Leonhard Weiss und Scheidt & Bachmann zusammensetzt, auf dem Streckenabschnitt zwischen Grävenwiesbach und Wilhelmsdorf insgesamt 25 Signale neu gegründet sowie ca. 5.000 m Schotterhalteplatten und 5.500 m Betonkabelkanal neben den bestehenden Gleisen hergestellt. Dazu kommt schweres Gerät zum Einsatz: Mit einem Zweiwegebagger vom Typ COLMAR T10000FSC werden die Rammungen für die Signalgründungen durchgeführt. Trotz seiner 40 Tonnen Eigengewicht kann der Bagger sowohl auf dem Gleis, als auch auf einem teleskopierbaren Kettenfahrwerk zwischen den Gleisen fahren. Damit ist er beinahe doppelt so

### Verkehrsverband Hochtaunus (VHT)

**Sitz**  
Ludwig-Erhard-Anlage 1-5  
61352 Bad Homburg v.d. Höhe

**Post**  
Postfach 19 41  
61289 Bad Homburg v.d. Höhe

**Ust-IdNr.**  
DE 114 110 802

**Geschäftsführung**  
Frank Denfeld

**Verbandsvorsitz**  
Landrat Ulrich Krebs

**Registergericht**  
Amtsgericht Bad Homburg v. d. Höhe

Pressekontakt  
Pressestelle des Hochtaunuskreises  
Telefon: 06172 – 999 - 90 80/90 81  
E-Mail: [presse@hochtaunuskreis.de](mailto:presse@hochtaunuskreis.de)

schwer wie seine herkömmlichen Artgenossen aber ein absolutes Unikum in der deutschen Bahnbaubranche. Daneben sind weitere sechs konventionelle Zweiwegebagger und sechs Bautrupps für die Durchführung der Arbeiten im Einsatz.

Um den Bauablauf möglichst effizient zu gestalten und die zweiwöchige Streckensperrung bautechnisch sinnvoll zu nutzen, wird parallel auch auf weiteren Streckenabschnitten gearbeitet. Am Montag, den 19.4.2021 wird – pünktlich zum Schulbeginn – der reguläre Eisenbahnbetrieb auf der Strecke wieder aufgenommen.

Schritt für Schritt werden im Laufe der nächsten Monate auch alle weiteren Bahnhöfe entlang der Strecke mit der neuen Signaltechnik ausgestattet. Die Arbeiten finden jeweils an den Wochenenden statt. Im Frühjahr 2022 soll das neue Stellwerk in Betrieb gehen.

**Verkehrsverband Hochtaunus (VHT)**

**Sitz**  
Ludwig-Erhard-Anlage 1-5  
61352 Bad Homburg v.d. Höhe

**Post**  
Postfach 19 41  
61289 Bad Homburg v.d. Höhe

**Ust-IdNr.**  
DE 114 110 802

**Geschäftsführung**  
Frank Denfeld

**Verbandsvorsitz**  
Landrat Ulrich Krebs

**Registergericht**  
Amtsgericht Bad Homburg v. d. Höhe

Pressekontakt  
Pressestelle des Hochtaunuskreises  
Telefon: 06172 – 999 - 90 80/90 81  
E-Mail: [presse@hochtaunuskreis.de](mailto:presse@hochtaunuskreis.de)